

INFORMATIONEN ZUR GUMMIBAND- LIGATUR BEI HÄMORRHOIDALLEIDEN

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

wegen vergrößerter Hämorrhoiden wurde heute bei Ihnen eine Behandlung eingeleitet. Bei jedem Menschen sind natürlicherweise Hämorrhoiden angelegt. Es handelt sich um zu- und abführende Blutgefäße, die einen zirkulären stark durchbluteten Schwellkörper bilden. Dieser liegt am Ende des Afterkanals und sorgt für den sogenannten Feinverschluss des Enddarms. Bei Vergrößerung dieses Schwellkörpers können Beschwerden wie z.B. Juckreiz oder Blutungen auftreten. Jetzt spricht man von Hämorrhoidalleiden. Je nach Schwere des Leidens erfolgt eine **individuell** angepasste Behandlung (Beratung, Hygiene, Salbe, Zäpfchen, Verödung, Ligatur, Operation etc.).

Bei Ihnen wird zusätzlich zu unserer Basisbehandlung eine gezielte Therapie durch eine elastische Gummibandligatur (Abbindung) durchgeführt.

WIE GESCHIEHT DIES?

Durch einen kleinen elastischen Gummiring wird das vergrößerte Hämorrhoidalgewebe abgeschnürt. Der Schwellkörper wird dadurch auf eine normale Größe verkleinert. Das abgebundene Gewebe fällt nach 4 bis 6 Tagen meist unbemerkt ab und wird mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass es wie eine Operation wirkt, ohne die Nachteile einer Operation in Kauf nehmen zu müssen (sog. semioperatives Verfahren).

WELCHE NACHTEILE HABE ICH DURCH DIESE BEHANDLUNG?

Im Allgemeinen merkt man bei dieser Behandlung nur wenig. Nach dem Abbinden kann es zu Druckgefühl und Stuhl drang kommen – seltener zu Schmerzen. Bei stärkeren Schmerzen bitten wir um einen telefonischen Anruf. Treten im Laufe der nächsten Tage Blutspuren im/am Stuhl oder am Toilettenpapier auf, so ist dies als normal anzusehen solange dies beim Stuhlgang auftritt. Bei weniger als 1% der Patienten kann es zu einer Nachblutung kommen, die so stark sein kann, dass Sie beim Stuhlgang auf der Toilette frisches oder geronnenes Blut ausscheiden. In diesem Ausnahmefall hat sich das Blutgefäß, das den abgebundenen Hämorrhoidalknoten versorgt hat, nicht ausreichend verschlossen. Dieses seltene Ereignis kann noch nach 2 bis 3 Wochen auftreten und erfordert eine sofortige Blutstillung, die in den meisten Fällen ambulant durchgeführt werden kann. In einem solchen Fall sollten Sie sich unmittelbar mit uns in Verbindung setzen. Ist dies nicht möglich, müssen Sie das nächstgelegene Krankenhaus aufsuchen. Um diese Blutungsgefahr auf ein absolutes Minimum zu beschränken ist es notwendig während der gesamten Behandlungsdauer keinerlei blutverdünnende Medikamente einzunehmen (z.B. Aspirin, Plavix, Marcumar).

WIE LANGE DAUERT DIE BEHANDLUNG?

Die Gummibandligaturbehandlung wird in mehreren Sitzungen (meist 3 bis 6) im Abstand von zwei bis vier Wochen durchgeführt. Dies sollten Sie bei Ihrer Terminplanung und bei größeren Reisen berücksichtigen. (Vor dem Urlaub sollte keine Ligaturbehandlung durchgeführt werden.) Eine evtl. Therapieunterbrechung ist ohne negative Folgen möglich.


WIE ERFOLGT DIE NACHBEHANDLUNG?

Der Knoten fällt meist vier bis sechs Tage nach durchgeführter Ligaturbehandlung ab. Eine lokale Nachbehandlung durch Zäpfchen kann im Einzelfall sinnvoll sein (z.B. Hametum®). Dabei kommt es zum schnelleren Abheilen des Schleimhautdefektes im Bereich der ehemaligen Hämorrhoidenbasis. Auch ohne Zäpfchen heilt Ihre Natur diese Schleimhautläsion folgenlos aus.

Falls noch weitere Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an uns.
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Dr. med. Peter G. Friedl



Dr. med. Eberhard M. Rappold



Koloproktologie
Darmspiegelung



Phlebologie

■ Hausanschrift:

ATOS Praxisklinik Heidelberg

Bismarckstr. 9-15

D-69115 Heidelberg

Tel.: (062 21) 983-340

Fax (062 21) 983-359

■ Zentrale/Auskunft

Tel.: (062 21) 983-0

■ Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag

9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Freitag 8-13 Uhr

Privat- und Kassenpraxis

Bestellpraxis

■ Internet:

<http://www.atos-venus.de>

<http://www.atos.de>

eMail:

peter.friedl@atos.de

eberhard.rappold@atos.de

■ Bankverbindung:

BW Bank Heidelberg

BLZ 600 501 01

Kto.-Nr.: 7 421 507 635